

Inhaltsübersicht

Kapitel 1 **KZ-System**

Weg zum KZ-System

Anfänge des faschistischen Terrors
Einflussreiche Helfer
Machtübertragung an Hitler
Verfolgung der Antifaschisten
Entwicklung des KZ-Systems

Das KZ Buchenwald

Die Konzentrationslager
Selbstbefreiung in Buchenwald
Hierarchie im KZ
Illegale Häftlingsorganisationen

Widerstand politischer Häftlinge

Erste Organisation der Häftlinge
Ziele der Antifaschisten
Politische Häftlinge in Buchenwald
ILK und IMO
Häftlingslagerschutz
Kampf der Solidarität

Kapitel 2

Buchenwald

Warum auf dem
Ettersberg?

Lage bei Weimar
Goethe-Eiche in Buchenwald
Von "Ettersberg" zu "Buchenwald"
"Das haben wir nicht gewusst!"

Das Lager Buchenwald

Gesamtgelände
Häftlingslager
Bereich der SS
Hierarchie der Kommandantur
Entwicklung Buchenwalds

Erste Phase: 1937-1939

Die ersten Häftlinge
Aufbau des Lagers
"Kriminelle" Funktionshäftlinge
Die ersten Morde
Erste ausländische Häftlinge

Zweite Phase: 1939-1941

Buchenwald nach Kriegsbeginn
Internationale Solidarität
Hilfe wird bestraft

Dritte Phase 1942-1945

Internationaler Widerstand
Häftlinge in der Rüstungsproduktion
Entwicklung zum Durchgangslager

Das "Kleine Lager"

Die Behausungen
Unmenschliche Lebensbedingungen
Das Gelände

Das Zeltlager

Schlafen auf nacktem Boden
Unzählige Gefangenentransporte
Hilfe durch politische Häftlinge
Transport nach Bergen-Belsen
Kinder im Zeltlager

Kapitel 3

Lageralltag

Empfang im Lager

Ankunft
Carachoweg
"Politische Abteilung"
Organisation der Häftlinge

Leben und Sterben

Unterkunft
Kleidung
Verpflegung
Briefe und Pakete
Zählappell
Arbeitseinsatz
Schikanen

Krankenrevier

Krankenbaracken
Walter Krämer

Häftlingsgruppen

Kategorien der SS
Winkel
"Politische"
"Kriminelle"
"Asoziale"
Juden
Sinti und Roma
Bibelforscher
Homosexuelle

Judenprogrom 1938

"Kristallnacht"
Ausgrenzung und Verhaftung
Juden in Buchenwald

Polen im Sonderlager

Ankunft im "Rosengarten"
Hunger und Qualen
Heckenschützen
Ruhr-Epidemie

Internationalisierung

Nichtdeutsche Häftlinge
"Russen"
Franzosen, Polen u.a.
Italiener, Belgier, Luxemburger

Kapitel 4

Arbeit im KZ

Vernichtung durch Arbeit	Auschwitz und IG Farben Buchenwald und Flick Sklaven für die Industrie
Arbeit im KZ Buchenwald	Steinbruch und Wegebau Kommandos im Lager Gustloff-Werk und DAW
Die Außenkommandos	Zwangsarbeit in Weimar 136 Außenkommandos "Freie Arbeiter im KZ"
Frauenaußenkommandos	Weibliche Häftlinge Aufhebung der Trennung Frauenlager Hasag Leipzig Weitere Frauen-Außenkommandos Schock der Einlieferung Schwangerschaft und Kinder
Widerstand von Frauen	Vernichtung durch Arbeit - auch für Frauen Widerstand und Sabotage Keine Entschädigung
Geheimplager "Dora"	Tod im Gebirgsstollen Prozessakten Wernher von Braun in Dora Widerstand in Dora Sabotage der Raketen Spione im Lager Verhaftung, Folter, Tod

Kapitel 5

SS-Verbrechen

Menschenverachtung und Sadismus

Erziehung zum Sadismus
Lampenschirme der Kommandeuse
Betrug und Plünderung
Vernichtung von Menschen

Das System der Strafen

"Disziplin- und Strafordnung"
Prügelstrafe
Baumhängen
Essensentzug
Strafkompanie
Bunker
Hinrichtung

Der "Sonderbau"

Bordelle im KZ
Boykott
Begründungen

Medizinische Experimente

Versuche i.A. der IG Farben
Aussage von Eugen Kogon
Fleckfieber- und Virusforschung
Weitere Versuche

Die Genickschussanlage

Massenmord an Kriegsgefangenen
Ein Mörder sagt aus
Zahl der Ermordeten

Morde an Offizieren

"Wir werden aufgehängt"
Hinrichtung im Steinbruch
Vor der Ermordung gerettet

Kapitel 6

Kunst im KZ

Kunst als Überlebensmittel

Erfahrungen und Visionen
Die "Künstlerwerkstätte"
Lagerkapelle und Konzerte
Bücherei und Lagerkino
Verbotene Kunst
Mit einfachsten Mitteln
Kunst als Bewältigung

Buchenwaldlied und andere

Das Buchenwaldlied
Entstehung und Bedeutung
Hoffnung durch "Moorsoldaten"
"Die Glocke von Buchenwald"

Künstler und ihre Werke

Bruno Apitz
Edo Leitner
Henri Pieck
Herbert Sandberg
Boris Taslitzky
Ber Warzager
... und viele mehr!

Die Buchenwaldgruppe

Fritz Cremer
Die Bedeutung der Figuren

Kapitel 7

Widerstand

Widerstand im Lager

Kampf um die Menschenwürde
Selbstbehauptung und Solidarität
Häftlingskodex

Jeder hatte einen Namen

Unzählige Menschenleben
Walter Krämer
Paul Schneider
Walter Husemann
Kurt Eisner
Rudi Arndt

"Rote Kapos"

Politische Kampagne
"Häftlings-Selbstverwaltung"
Warum "Rote Kapos"?
Kapo in der Wäscherei
Verfolgung und Ermordung
Nach dem Krieg

Befehlsverweigerung

"Ich verweigere den Befehl"
Karl Wagner
Hans Eiden
Kommunisten in "Dora"

Sabotage der Rüstung

Systematische Aktionen
"Kommando X - Rabota nix"
Beispiele für Sabotage

Die Rettung der Kinder

Verbrechen an Kindern
Kinder in Buchenwald
Kommando Polenschule
Der Kinderblock
Juschu, ein Buchenwaldkind

Doppelfunktion der Lagerorgane

Kein verlängerter Arm der SS
Häftlingsfeuerwehr
Sanitätstrupp
Bergungstrupp
Brandwache
Technischer Apparat

Internationales Lagerkomitee

Träger des Widerstands
Solidarität zwischen Nationen
Gründung und Aufgaben

Internationale Militärorganisation

Gründung der IMO
Organisation
Bewaffnung

Kapitel 8

Selbstbefreiung

Die letzten Tage im April

Was wird aus uns?
Drohende Evakuierung
Offener Widerstand
Todesmärsche und Transporte
Hilferuf
Die Lage am 10. April

Der Tag der Befreiung

Der letzte Tag
Drohende Liquidierung
Angriff der IMO
Die ersten Zeugen

Das befreite Lager

Endlich frei!
Der erste Freiheitsappell
Ankunft der US-Armee
Einig gegen den Faschismus
Bilder von Edo Leitner
Weimarer in Buchenwald

Zeugen sagen aus

Internationale Anerkennung
Ernst Wiechert
Eugen Kogon
Ernst Thape
Benedikt Kautsky
Jorge Semprun
David Rousset
"Der Vorwärts"

Abschied und Dank

Abschied von Buchenwald
Tschechoslowaken
Franzosen
Niederländer
Österreicher
Jugoslawen

Kapitel 9

Vermächtnis

Programme für den Neubeginn

Der Schwur von Buchenwald
Beschlüsse in Buchenwald
Manifest demokratischer Sozialisten
Entschließung Volksfrontkomitee
Entschließung KP Buchenwald

Umgang mit den Tätern

Internierung der Täter
Speziallager 2 Buchenwald
Buchenwald-Prozess
Bunkerchef Martin Sommer
Ermordung Ernst Thälmanns
Strippels "fahrlässige" Morde

Gedenken und Erinnern

Nie wieder!
VVN-BdA
Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora
Gedenkstätte Buchenwald
Tag der Selbstbefreiung

Zukunft ohne Faschismus

Erinnerung bewahren
Antifaschismus heute
Appell an die Jugend

Rubriken

Videos und Audiosequenzen

Informationen und Links zu den 52 Audio- und Videosequenzen auf der CD-ROM, in denen vor allem ehemalige Häftlinge zu Wort kommen.

Chronik

Chronik der Lagergeschichte von Buchenwald mit zahlreichen Links zu den jeweiligen Kapiteln.

Glossar

Das Glossar enthält ausführliche Hintergrundinformationen und ist mit den jeweiligen Kapiteln verlinkt.

Personen

Über hundert Personenportraits von Opfern und Tätern aus dem KZ Buchenwald, verlinkt mit den Kapiteln.

Karte

Die interaktive Lagerkarte ermöglicht einen "Rundgang" über das Gelände des ehemaligen KZ Buchenwald.

Unterricht

Hinweise zur Gedenkstätten-Didaktik und Arbeitsblätter zur Vorbereitung eines Besuches in der Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar.

Infos

Weiterführende Literatur; Links ins Internet; Kontaktadressen zur VVN/BdA, Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora/Freundeskreis e.V. und zur Gedenkstätte Buchenwald.

Impressum

Autor/innen und Kontakt; Wissenswertes über die Entstehung der CD-ROM; Copyrights und wichtige Hinweise.

? = Hilfe

Tipps zur Navigation und zum Abspielen der Audio- und Videosequenzen. Informationen zu Systemvoraussetzungen und Zusatzprogrammen.